



DATENSATZBESCHREIBUNG

Qualitätskontrollierte maritim-meteorologische Beobachtungen

Version: 1.0

Ausgabedatum: 2024

Zitieren mit: Qualitätskontrollierte maritim-meteorologische Beobachtungen, Version 1.0

Datensatz-ID: de.dwd.gcc.mqc_data

Datensatz-URL: https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/observations_global/ocean/VOS_GDAC/mqc_data/

ZUSAMMENFASSUNG

MQC-Dateien beinhalten alle über die Voluntary Observing Ship Global Data Assembly Centres (VOS-GDACs) vierteljährlich international ausgetauschten weltweiten Wettermeldungen der Voluntary Observing Ships (VOS). Es handelt sich um delayed mode Daten, die nach dem Minimum Quality Control Standard (MQCS) geprüft und mit Qualitätsmerkmalen, den Flags, versehen sind. Das Datenformat ist das International Maritime Meteorological Tape (IMMT), und ab 2010 außerdem das International Maritime Meteorological Archive (IMMA).

KONTAKT

Deutscher Wetterdienst

Bernhard-Nocht-Str.76
20359 Hamburg
Tel:+49 69 8062-6212
Fax:+49 69 8062-6249
E-Mail:vos-gdac@dwd.de

DATENSATZBESCHREIBUNG

Zeitliche Abdeckung 1980-01-28 -- unknown

Formatbeschreibung Die Daten werden im International Maritime Meteorological Tape (IMMT) und ab 2010 zusätzlich auch im International Maritime Meteorological Archive (IMMA) Format bereitgestellt. Die Struktur der Dateinamen ist mix_out_{yyyy}{qn}_{format}.gz, wobei {qn} das Quartal des Jahres {yyyy} bezeichnet.

DATENHERKUNFT

Seit 1964 regelt die Weltorganisation für Meteorologie (WMO) international die Erhebung von Wetterdaten auf den Weltmeeren, die Qualitätskontrolle sowie die Bereitstellung und Archivierung dieser Wetterbeobachtungen. Um den Fluss der Beobachtungsdaten zu verbessern und die Qualitätskontrolle zu standardisieren, gründete man 1993 zwei Global Collecting Centres (GCCs): GCC-Germany in Hamburg (DWD) und GCC-UK in Edinburgh (Met Office). Im Jahr 2017 wurde von der damaligen Joint WMO-IOC Technical Commission for Oceanography and Marine Meteorology (JCOMM) das Marine Climate Data System (MCDS) eingerichtet. Das MCDS koordiniert die Aktivitäten der maritim-meteorologischen und ozeanographischen Datensysteme und seit 2019 arbeiten die ehemaligen GCCs als Voluntary Observing Ship Global Data Assembly Centres (VOS-GDACs) in diesem neuen System. Die globalen Daten werden von den nationalen meteorologischen Hafendiensten regelmäßig qualitätsgeprüft an die beiden VOS-GDACs geschickt. Die VOS-GDACs überprüfen, ob die standardisierte Qualitätskontrolle (Minimum Quality Control Standard, MQCS) ordnungsgemäß durchgeführt wird, unterstützen Länder bei Problemen mit der Datenbereitstellung oder Qualitätsprüfung, archivieren die Daten und stellen diese vierteljährlich zum Download im CDC bereit. Der geregelte Datenaustausch erfolgt seit 1996. Die ältesten Beobachtungen datieren aus dem Jahr 1982.

DATENPFLEGE

Die VOS-GDAC Daten werden weltweit gesammelt und vierteljährlich bereitgestellt.

© Deutscher Wetterdienst 2024

LITERATUR

[International Maritime Meteorological Archive \(IMMA\) Format, Release R2.5](#)

[International Maritime Meteorological Tape \(IMMT\) Format IMMT-5 \(Version 5\)](#)

[Minimum Quality Control Standard \(MQCS\), Version 7](#)

STAND DER DOKUMENTATION

Dieses Dokument wird gepflegt von Deutscher Wetterdienst, VOS-GDAC, zuletzt editiert am 2024-04-12.